

# Einführung in die Sozioökonomie

Sommersemester 2020  
Jakob Kapeller  
Institut für Sozioökonomie  
www.jakob-kapeller.org  
jakob.kapeller@uni-due.de

## Ziele und Inhalt

Das Ziel des Seminars ist die Vermittlung grundlegender Elemente sozioökonomischen Denkens, insbesondere Kenntnisse über zentrale Fragestellungen, die historische Genese, aktuelle Forschungsprobleme und zeitgenössische Anwendungen der Sozioökonomie. Die TeilnehmerInnen werden dabei schrittweise in unterschiedliche Aspekte sozioökonomischer Forschungstätigkeit eingeführt und haben dabei die Möglichkeit das erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden. Die erste Hälfte des Seminars widmet sich vorwiegend der wissenschaftstheoretischen Grundhaltung sowie zentralen Quellen der Sozioökonomie. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit aktuellen Fragen der sozioökonomischen Forschung und setzt dabei spezifische methodische und thematische Schwerpunkte.

## Organisatorisches

Die „Einführung in die Sozioökonomie“ wird als Seminar mit interaktiven Elementen abgehalten. Zu jedem Seminartermin steht eine passende Basisliteratur bereit, die via moodle abgerufen und zur individuellen Vorbereitung, zum Selbststudium oder allgemein als begleitendes Skriptum zum Seminar verwendet werden kann. Die Foliensätze zum Lehrvortrag werden ebenso vorab via Moodle (<https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=19619>) zur Verfügung gestellt. Der entsprechende Schlüssel zur Teilnahme lautet *Polanyi*.

Das Seminar findet jeweils am Donnerstag von 12.15-13.45 Uhr in Raum SG U126 bzw. von 14:15-15:45 Uhr in Raum LK 53 statt. Für den Zeitraum der Sperrung des Campus Duisburg aufgrund der Corona-Epidemie wird ein digital verfügbares Alternativprogramm angeboten.

Termin	Thema	
Do., 9.4.20	Sozioökonomie als Wissenschaft	Wissenschaftstheoretische Grundlagen
Do., 16.4.20		Soziale Systeme und Sozialontologie
Do., 23.4.20	Quellen der Sozioökonomie I: Politische Ökonomie	Perspektiven der Politischen Ökonomie
Do., 30.4.20		Klassische Ökonomie
Do., 7.5.20	Quellen der Sozioökonomie II: Wirtschaftssoziologie und Institutionelle Ökonomie	Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie
Do., 28.5.20		Evolutionär-Institutionelle Ökonomie
Do., 4.6.20	Analytische Verfahren der Sozioökonomie I: Rationales Verhalten und seine Grenzen	Sozioökonomie der Rationalität
Do., 18.6.20		Sozioökonomie und Spieltheorie

Do., 25.6.20	Analytische Verfahren der Sozioökonomie II: Sozioökonomische Modelle	
Do., 2.7.20		
Do., 9.7.20	Ausgewählte Problemfelder der Sozioökonomie	Zur Sozioökonomie von Arbeit und Arbeitszeit
Do., 16.7.20		Entwicklung und Sozioökonomie

### Kriterien für die Beurteilung

- ▶ Schlussklausur als *Prüfungsleistung*. Die Klausur besteht aus offenen und geschlossenen Fragen. Es sind zwei Klausurtermine vorgesehen. Sollte die Sperrung des Campus bis zum Semesterende andauern wird die Klausur als ‚take-home-exam‘ abgehalten.
- ▶ Abgabe von Aufgabenblättern als *Studienleistung* (siehe unten).

### Informationen zu den Aufgabenblättern

- ▶ Im Rahmen des Seminars werden zu verschiedenen in der Vorlesung behandelten Themengebieten insgesamt fünf Aufgabenblätter bereitgestellt. Die *Studienleistung* besteht darin im Laufe des Semesters zumindest drei der fünf Aufgabenblätter zu bearbeiten, wobei zumindest die Hälfte der Aufgaben korrekt gelöst werden sollten. Die Bearbeitung erfolgt in Form eines Textdokuments inkl. geeigneter Anlagen, die bis 15. Juli 2020 via moodle abzugeben sind. Es ist jedoch sicherlich hilfreich die jeweiligen Aufgabenblätter zeitnah zu den thematisch passenden Vorlesungen zu bearbeiten!

### Literatur

<p><b>Termin 1: Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Sozioökonomie</b></p> <p>Gadonne, Volker &amp; Kapeller, Jakob (2011): Vorlesungsskript zur Einführung in die Wissenschaftstheorie der Sozialwissenschaften. Text 1-3, 6, 8.</p> <p>Hedtke, Reinhold (2015): Was ist und wozu Sozioökonomie? In: Hedtke, R. (Hrsg.): Was ist und wozu Sozioökonomie? Berlin: Springer, S. 19.-53.</p> <p>Shrader-Frechette, Kristin (2014): Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 2.</p>
<p><b>Termin 2: Soziale Systeme und Sozialontologie</b></p> <p>Anderson, P. W. (1972): More Is Different. <i>Science</i>, 177(4047), 393–396.</p> <p>Bunge, M. (2000). Systemism: the alternative to individualism and holism. <i>The Journal of Socio-Economics</i>, 29(2), 147–157.</p> <p>Gräbner, Claudius &amp; Kapeller, Jakob (2017): The micro-macro link in heterodox economics. In: Jo, Tae-Hee; Chester, Lynne; D'Ippoliti, Carlo (Hrsg.): <i>The Routledge Handbook of Heterodox Economics</i>, London: Routledge, S. 145-159.</p>

<p><b>Termin 3: Perspektiven der Politischen Ökonomie</b></p> <p>van Treeck, Till (2018): Makroökonomische Denkmuster in der Kontroverse: Zwischen Neoklassik, Keynesianismus und darüber hinaus. mimeo.</p> <p>Kapeller, Jakob und Dobusch, Leonhard (2009): Why is Economics not an Evolutionary Science? New Answers to Veblen's old Question. <i>Journal of Economic Issues</i>, 43(4):867-898.</p> <p>Rothschild, Kurt W. (1989). "Political Economy or Economics?: Some Terminological and Normative Considerations." <i>European Journal of Political Economy</i> 5 (1): 1–12.</p>
<p><b>Termin 4: Klassische Ökonomie</b></p> <p>Kurz, Heinz D. (2017): Geschichte des ökonomischen Denkens. München: CH Beck. Daraus: S. 9-62.</p> <p>Kurz, Heinz D. (2008): :Klassiker des ökonomischen Denkens, Band I. München: CH Beck. Daraus die Abschnitte zu <i>Adam Smith, David Ricardo, John Stuart Mill</i> und <i>Karl Marx</i>.</p>
<p><b>Termin 5: Wirtschaftssoziologie und Sozioökonomie</b></p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Max Weber, Karl Polanyi, Robert K. Merton, Albert O. Hirschmann</i> und <i>Marc S. Granovetter</i>.</p>
<p><b>Termin 6: Evolutionär-institutionelle Ökonomie</b></p> <p>Kraemer, Klaus und Brugger, Florian (Hrsg.): Schlüsselwerke der Wirtschaftssoziologie. Berlin: Springer. Daraus die Abschnitte zu <i>Thorstein Veblen</i> und <i>Joseph A. Schumpeter</i>.</p> <p>Hodgson, Geoffrey (2006): What are institutions? <i>Journal of Economic Issues</i>, 40(1): 1-25.</p>
<p><b>Termin 7: Sozioökonomie der Rationalität</b></p> <p>Beckert, Jens (1996): Was ist soziologisch an der Wirtschaftssoziologie? Ungewissheit und die Einbettung wirtschaftlichen Handelns. <i>Zeitschrift für Soziologie</i> 25 (2), 125–46.</p> <p>Gigerenzer, Gerd und Gaissmaier, Wolfgang (2006): Denken und Urteilen unter Unsicherheit: Kognitive Heuristiken. In: Funke, Joachim (Hrsg): <i>Enzyklopädie der Psychologie – Denken und Problemlösen</i>. Göttingen: Hogrefe, S. 330-374.</p> <p>Shrader-Frechette, Kristin (2014): <i>Tainted – How Philosophy of Science can expose bad science</i>. Oxford University Press. Daraus: Kapitel 14.</p>
<p><b>Termin 8: Sozioökonomie und Spieltheorie</b></p> <p>Berninghaus, Siegfried K.; Ehrhart, Karl-Martin; Güth, Werner (2010): <i>Strategische Spiele</i>. 3. Auflage. Berlin: Springer. Daraus: S. 1-49.</p> <p>Elsner, Wolfram; Heinrich, Torsten und Schwardt, Henning (2015): <i>The Microeconomics of Complex Economies</i>. Amsterdam: Elsevier. Daraus: Kapitel 2-3.</p> <p>Bowles, Samuel und Gintis, Herbert (2011): <i>A Cooperative Species</i>. Princeton University Press. Daraus: S. 1-26.</p>
<p><b>Termin 9-10: Sozioökonomische Modelle</b></p> <p>Kapeller, Jakob (2011): Was sind ökonomische Modelle? In: Gadenne, Volker / Neck, Reinhard: Philosophie und Wirtschaftswissenschaft. Tübingen: Mohr-Siebeck, S. 29-50.</p> <p>Bofinger, Peter (2011): <i>Grundzüge der Volkswirtschaftslehre</i>. 3. Auflage. München: Pearson. Daraus: S. 360-366</p> <p>Epstein, Joshua (2006): <i>Generative Social Science</i>. Princeton University Press. Daraus: Kapitel 1.</p> <p>Kapeller, Jakob und Steinerberger, Stefan (2016): Emergent Phenomena in Scientific Publishing: A Simulation Exercise. <i>Research Policy</i>, Vol. 45(10): 1945-1952.</p>

**Termin 11: Sozioökonomie der Arbeit(zeit)**

Kapeller, Jakob (2014): Die Rückkehr des Rentiers. Rezension zu Thomas Pikettys "Capital in the 21st century". *Wirtschaft und Gesellschaft*, 40(2), 329-346.

Veblen, Thorstein B. (1898): The Instinct of Workmanship and the Irksomeness of Labor. *American Journal of Sociology*, 4(2), 187-201.

**Termin 12: Sozioökonomie & Entwicklung**

Myrdal, Gunnar (1974): What Is Development?. *Journal of Economic Issues*, 8 (4), 729–36.

Nuscheler, Franz (2005): Lern- und Arbeitsbuch Entwicklungspolitik. Daraus: Kapitel X.

Rothschild, Kurt W. (1998): Aufstieg und Niedergang der Magischen Vielecke. In: Elsner, Wolfram (Hrsg): *Ökonomie in gesellschaftlicher Verantwortung: Sozialökonomik und Gesellschaftsform heute; Festschrift zum 65. Geburtstag von Siegfried Katterle*, Berlin: Duncker & Humblot, S. 229-243.